

# Das Pesta-Team nutzte seine Chance auf den Sieg

**QUIZSHOW** Bei der Sendung „1, 2 oder 3“ holten sich drei Schülerinnen und Schüler der Grundschule den Piet-Flosse-Pokal.

**VON FLORIAN BURGHARDT**

**FÜRTH** - Der Traum vieler Kinder ist für Charlotte Schlesing, Yannick Guttroff und Johanna Fuchs wahr geworden: die Teilnahme an dem Quizshow-Klassiker „1, 2 oder 3“.

Bereits seit dem Jahr 1977 flimmert die Ratesendung für Kinder über die deutschen Bildschirme. Dabei treten stets drei Teams, bestehend aus jeweils drei Schülerinnen und Schülern einer Klasse, gegeneinander an, um Geld für die Klassenkasse zu erspielen.

Das Besondere: Die Jungs und Mädchen vertreten nicht nur ihre Schulklasse, sondern gleichzeitig auch ihr Land. Diese Ehre wurde bei der Show-Aufzeichnung im Juni den drei Viertklässlern aus der Klasse 4e der Fürther Pestalozzi-Grundschule zuteil.

## Das Ei als Thema

„Es war ganz witzig in dem großen Fernsehstudio“, berichtet der zehnjährige Yannick. Erfahrungen mit so etwas habe er zwar noch keine gemacht. Doch von den vielen Kameras und dem Aufnahmeteam habe er sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Schließlich mussten sich er und seine beiden Mitstreiterinnen vom Team Deutschland voll und ganz auf das Thema der Sendung konzentrieren: das Ei.

Welche Tiere legen Eier, welche Farben und Formen gibt es und sind diese alle so zerbrechlich wie Hühnereier? Diese und andere Fragen

stellte Moderator Elton den Rate-teams, die neben Deutschland aus Purgstall/Österreich und für Russland aus Frankfurt am Main angetreten waren. Zur wissenschaftlichen Unterstützung und für Live-Experimente im Studio war die Biochemikerin Dr. Patrizia Thoma dabei. „Die Experimente waren echt cool. Unter anderem haben wir getestet, wie viel Gewicht vier Eier aushalten können, bevor sie zerbrechen. Das Ergebnis hat mich überrascht“, erinnert sich die zehnjährige Charlotte.

Zu den Aufnahmen, die in den Bavaria Film- und Fernsehstudios in München stattfanden, waren viele ihrer Klassenkameradinnen und -kameraden mit ihren Eltern zum Anfeuern angereist. Trotzdem sei es in dem großen Studio wegen der

Corona-Beschränkungen recht leer gewesen. „Aber das Gefühl, dass uns quasi alle Zuschauer aus Deutschland vor den Fernsehern anfeuern werden, war schon toll“, meint Charlotte.

Die dritte Ratefuchsin im Pestalozzi-Trio, das zuvor von allen Klassenkameraden gewählt worden war, ist die ebenfalls zehnjährige Johanna. Obwohl sie schon im Fürther Stadttheater auf der Bühne gestanden war, sei sie im Fernsehstudio die Aufregteste gewesen, gibt sie zu. Als Elton ihnen erst kurz vor Beginn der Aufnahmen das Thema des Quiz verriet, habe sie sich gedacht: „Rund ums Ei, das könnte echt schwer werden. Ich habe mit einem viel breiteren Thema gerechnet.“

Johannas Sorgen waren letztendlich aber unbegründet. Denn mit ihrem Wissen und ein bisschen Glück konnte sich das Fürther Trio am Ende gegen die Mitstreiter aus den Teams Österreich und Russland durchsetzen. Neben dem Piet-Flosse-Pokal für die Gewinner kamen auch 240 Euro für die Klassenkasse zusammen, die bei einer gemeinsamen Abschlussfeier zum Ende des vierten Schuljahrs unter anderem für Mini-golfspielen und einen Besuch im Biergarten eingesetzt wurden.

Wer sich den Erfolg der Fürther Quiz-Champions im Fernsehen anschauen möchte: Am morgigen Sonntag, 29. August, läuft die Sendung um 8.35 Uhr im ZDF. Danach ist sie in der Mediathek verfügbar.



Strahlende Gesichter: Die Fürther Gewinnerinnen und Gewinner der Quizshow „1, 2 oder 3“ (v.li.n.re.): Charlotte Schlesing, Yannick Guttroff und Johanna Fuchs mit Moderator Elton und dem Piet-Flosse-Pokal.

Foto: ZDF/Nadine Rupp/Ruppografie